

09.07.2026 | Gesundheit

Heiner Garg: Patientendaten brauchen den höchsten Schutzstandard

Zu den Medienberichten über einen Cyberangriff auf einen Dienstleister des Rettungsdienstes im Kreis Schleswig-Flensburg erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Heiner Garg**:

„Der mögliche Zugriff auf hochsensible Patientendaten des Rettungsdienstes ist alarmierend. Nach dem Cyberangriff auf einen externen Abrechnungsdienstleister des UKSH ist dies innerhalb kurzer Zeit ein weiterer Vorfall, bei dem nicht die eigenen Systeme, sondern die Infrastruktur eines Dienstleisters betroffen ist. Das zeigt deutlich, dass Cybersicherheit nicht an der Schnittstelle zu externen Anbietern enden darf. Insbesondere Patientendaten brauchen den höchsten Schutzstandard. Das muss auch dann gelten, wenn Daten durch externe Dienstleister verarbeitet oder auf ausgelagerten Serveranlagen gespeichert werden.

Seit dem 6. Dezember 2025 gelten die neuen Vorgaben zur IT-Sicherheit aus dem NIS-2-Umsetzungsgesetz. Die Landesregierung muss sicherstellen, dass diese Vorgaben in Schleswig-Holstein rechtskonform und konsequent umgesetzt werden. Dazu gehören belastbare Risikoanalysen, klare Meldewege, wirksame Notfallpläne sowie ein konsequentes Sicherheitsmanagement bei Dienstleistern. Eine frühzeitige Evaluation der praktischen NIS-2-Umsetzung ist deshalb notwendig. Mögliche Schutzlücken müssen erkannt werden, bevor es zu weiteren Angriffen kommt. Das betrifft nicht nur Rettungsdienste, sondern auch Leitstellen, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, den Katastrophenschutz sowie zentrale Strukturen der Informationstechnik und Rechenzentren.

Die Landesregierung muss diesen Prozess aktiv begleiten und sich im Zweifelsfall für eine Nachschärfung von IT-Schutzmaßnahmen insbesondere bei externen Dienstleistern einsetzen. Cybersicherheit im Gesundheitswesen ist immer auch Patientenschutz.“



Heiner Garg

Sprecher für Soziales, Gesundheit, Familie, Kita, Jugend, Senioren, Sucht,
Europa

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de